

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im Herbst 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

Die In Situ Art Society e. V. wurde fünfmal mit dem Musikpreis **APPLAUS** – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ausgezeichnet.



Alle Veranstaltungen finden statt im
DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
 Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0177 4046531

Fotos: LEI VISSER (Titelseite) • ERIK SMITS (Plan Kruutntoone)

Gefördert durch: Musikfonds e. V. • Kunststiftung NRW • Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW
 Barbara Lissner Foundation • Mit freundlicher Unterstützung von: Kreuzung an St. Helena –
 Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | www.kreuzung-helena.de
falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem,
 Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • Drumcenter Köln |
www.drumcenter.de • PanRec – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW

KREUZUNG AN
ST HELENA



IN SITU ART SOCIETY präsentiert

Konzerte in Bonn Juni 2025



07.06. THE DISSONANT SERIES

PLAN KRUUTNTOONE + AHURA MAZDA 3000

HANSKO VISSER/BAS ALBLAS/CHRIS MULLER

RUGGERO DI LUISI/REINIER VAN HOUDT

EDUARDO DORESTE/AUSTÉJA ŽVIRBLYTĖ/GABIJA BARTULYTĖ

13.06. THE DISSONANT SERIES

SCOTT FIELDS ENSEMBLE »Pekar«

TAMARA LUKASHEVA/FLORIAN STADLER

SHIAU-SHUIAN HUNG/MAXIME MOREL/SCOTT FIELDS



Samstag | 7. Juni 2025 | 20:00

THE DISSONANT SERIES 156

PLAN KRUUTNTOONE *nicht alles was abweicht ist wehrlos*

HANSKO VISSER (NL/DE) – E-Gitarre, Akkordeon, Stimme

BAS ALBLAS (NL) – Kontrabass

CHRIS MULLER (NL) – Schlagzeug

RUGGERO DI LUISI (IT/NL) – Schlagzeug

REINIER VAN HOUDT (NL) – Klavier

EDUARDO DORESTE (ES/NL) – Bassklarinette

AUSTĖJA ŽVIRBLYTĖ (LT/NL) – Trompete, Stimme

GABIJA BARTULYTĖ (LT/NL) – Tenorsaxophon, Klarinette, Stimme

Plan Kruutntoone ist ein niederländisches Ensemble für zeitgenössische Musik, manchmal ein Trio, manchmal ein Orchester ... Das Kerntrio besteht aus **Bas Alblas** (Bässe), **Chris Muller** (Schlagzeug) und **Hansko Visser** (Gitarren und Gesang). Plan Kruutntoone spielt seit 1991, ist durch ganz Europa gereist, hat sieben Alben herausgebracht – alle sehr unterschiedlich, aber immer in der gleichen „Sprache“ – und jetzt das achte und neunte zusammen!

Niet alles wat afwijkt is weerloos wird das achte (und neunte!) Album von Plan Kruutntoone sein, zusammen mit den Sängern und Bläsern von **Ahura Mazda 5000**, drei Schlagzeugern und natürlich **Reinier van Houdt** an den Tasten.

Auf den beiden LPs findet man sich zwischen dem Gospel von The Bad Seeds, dem Free Jazz von Ornette Coleman und der strengen Transparenz von Galina Ustvolskaja wieder; alles in der eigenen Sprache von Plan Kruutntoone.

Im Alter von 33 Jahren (als Jesus starb ...) beschloss Plan Kruutntoone, seine zusätzliche Zeit zu nutzen, um mit Ahura Mazda 5000 an einem (Anti-)Gospel-Album zu arbeiten: die Weitergabe von Angst über Generationen hinweg zu beenden und Lärm zu machen. Denn es geht nicht um groß und viel, sondern um klein und wertvoll. Die Musiker spielen Co-Kompositionen und Werke von Hansko Visser, Komponist und Texter, einem Bewunderer eigenwilliger und leidenschaftlicher Komponisten, Musiker und Schriftsteller wie Galina Ustvolskaja, Adrian Borland, Cornelius Cardew und seinem Fast-Namensvetter Hanns Eisler.

Eintritt: 18 € | 12 € ermäßigt (für Mitglieder der In Situ Art Society: 12 € | 8 € ermäßigt)

Freitag | 13. Juni 2025 | 20:00



THE DISSONANT SERIES 157

SCOTT FIELDS ENSEMBLE *Pekar*

TAMARA LUKASHEVA (UA/DE) – Stimme

FLORIAN STADLER (DE) – Akkordeon

SHIAU-SHIUAN HUNG (TW/DE) – Marimba

MAXIME MOREL (FR/DE) – Tuba

SCOTT FIELDS (US/DE) – E-Gitarre, Komposition

Harvey Pekar ist eine US-amerikanische Underground-Comic-Legende. Seine Graphic Novels drehen sich um seinen ganz normalen Alltag als aktensortierender Beamter und Plattensammler in Cleveland, Ohio. Mit trockenem Humor schenkt er den vermeintlich langweiligen Geschichten des täglichen Lebens besondere Aufmerksamkeit und schafft vergnügliche Episoden mit starkem Identifikationspotential. Im Jahr 2003 war Harvey Pekars Film *American Splendor* mit dem Oscar-nominierten Paul Giamatti als Pekar und der Golden-Globe-Gewinnerin Hope Davis sein großer internationaler Durchbruch.

Der Komponist **Scott Fields** lernte Harvey Pekar durch dessen Tätigkeit als Musikkritiker kennen und zwischen den Künstlern, die beide aus jüdischen Familien stammen, entstand eine respektvoll freundschaftliche Arbeitsbeziehung, die über viele Jahre anhielt.

Jetzt hat Scott Fields eine Auswahl Episoden aus der Comic-Sammlung *American Splendor* vertont und betritt damit echtes Neuland in der zeitgenössischen Kunst. Dabei erkundet er musikalische Räume, in denen Jazz und Neue Musik sich treffen. Durch eine eigens für die Produktion erstellte Video-Performance werden Bilder und englische Texte sicht- und lesbar und es entsteht ein audio-visuelles Gesamtkunstwerk mit überraschenden Elementen.

In der 90-minütigen Operette *Pekar* performen die ukrainische Sängerin Tamara Lukasheva, die taiwanesisische Perkussionistin Shiau-Shiuan Hung, der französische Tubist Maxime Morel, der deutsche Akkordeonspieler Florian Stadler und der amerikanische Komponist und Gitarrist Scott Fields.

Eintritt: frei